

Ein Kurs der medizinischen Psychologie

mit Bezug auf

Behandlung und Erziehung der angeboren Schwachsinnigen¹⁾

wird von Montag den 2. bis Samstag den 7. April 1906 in Giessen (Klinik für psychische und nervöse Krankheiten) stattfinden.

Der Kurs wird folgende Themata umfassen:

1. Die verschiedenen Formen der Idiotie.
2. Ursachenforschung, Prophylaxe und Therapie im Gebiet der Idiotie.
3. Untersuchung der Schädelabnormitäten mit practischen Uebungen.
4. Medicinische Psychologie mit Bezug auf Behandlung und Erziehung der angeboren Schwachsinnigen mit psychophysischen Uebungen.
5. Experimentelle Didactik mit Bezug auf die angeboren Schwachsinnigen.
6. Das Hilfsschulwesen.
7. Die Zwangserziehung.
8. Die strafrechtlichen Beziehungen des angeborenen Schwachsinnigen.
9. Jugendliches Verbrecherthum.
10. Der angeborene Schwachsinn im Militärdienst.
11. Die Anstalten für Schwachsinnige etc. mit Besichtigungen.

Als Vortragende werden ausser dem Unterzeichneten und Herrn Privatdocenten Dr. Dannemann-Giessen noch Herr Prof. Dr. Weygandt-Würzburg und Herr Seminarlehrer Lay-Karlsruhe mitwirken.

Das genauere Programm der Vorträge und Uebungen soll Ende Februar 1906 versandt werden.

Die Einschreibgebühr wird je nach den Kosten der Vorbereitung etwa 10 bis 20 Mark betragen.

Zu dem Kurs sind alle an der Behandlung und Erziehung der angeboren Schwachsinnigen ernsthaft interessirten Personen, besonders Aerzte und Lehrer eingeladen.

Giessen, December 1905.

Prof. Dr. Sommer.

1) Vergl. Psychiatr.-Neurol. Wochenschr. 1905, No. 20 und 23.